

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19896
		DK5 DK5-GK	6042 6244
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Schnelsen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	281 57
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.09.1997
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	547,893
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	4	Isolierter Lebensraum, keine oder nur geringe Bedeutung für Nachbarflächen
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Vielohgraben, aus zwei Abschnitten bestehend:

1.) Nördlicher Abschnitt naturfern mit steiler Böschung und Bongossi- bzw. Betongitterverbau. Es konnte sich keine typische Feuchvegetation entwickeln. Die Böschungen sind überwiegend mit einer Graskrautflur aus dominierender Brennessel und Giersch und stellenweise mit einer etwas mageren Grasflur aus Rot-Schwengel, Rot-Straußgras mit eingestreuter Quecke und Knäuelgras bewachsen. Im Norden stehen einige alte Eichen, Erlen und Birken, sonst keine Ufergehölze. Auf der Rückseite des Grundstückes Perckentinweg 38 stehen drei alte Kopf-Weiden am Graben, die Böschung wird hier gartenartig gepflegt, d.h. regelmäßig kurz gemäht.

2.) Der südliche Abschnitt ist ähnlich ausgeprägt, jedoch wurde hier der Bongossiverbau stellenweise entfernt. Der Graben ist hier lückig mit Hainbuchen, Erlen und Weißdorn bestanden. (Vergleiche auch Biotop Nr. 38.03 der Grundkarte 6044)

Aufgrund fehlender gewässertypischer Vegetation und dem hohen Anteil an technischem Uferverbau erhält der Vielohgraben bei der Kartierung 2004 die Wertstufe 4 und wird als Biotoptyp 10088 FGR 4 erfasst.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	I2	Lauf weitgehend begradigt und befestigt (I2)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Vielohgraben südlich Vielohweg		
Nachbarnutzung/en	Weg, Siedlung		
Rechtswert (X)	561941	Hochwert (Y)	5943722
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Niendorf (318)	Gemarkung	Schnelsen (308)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 97%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

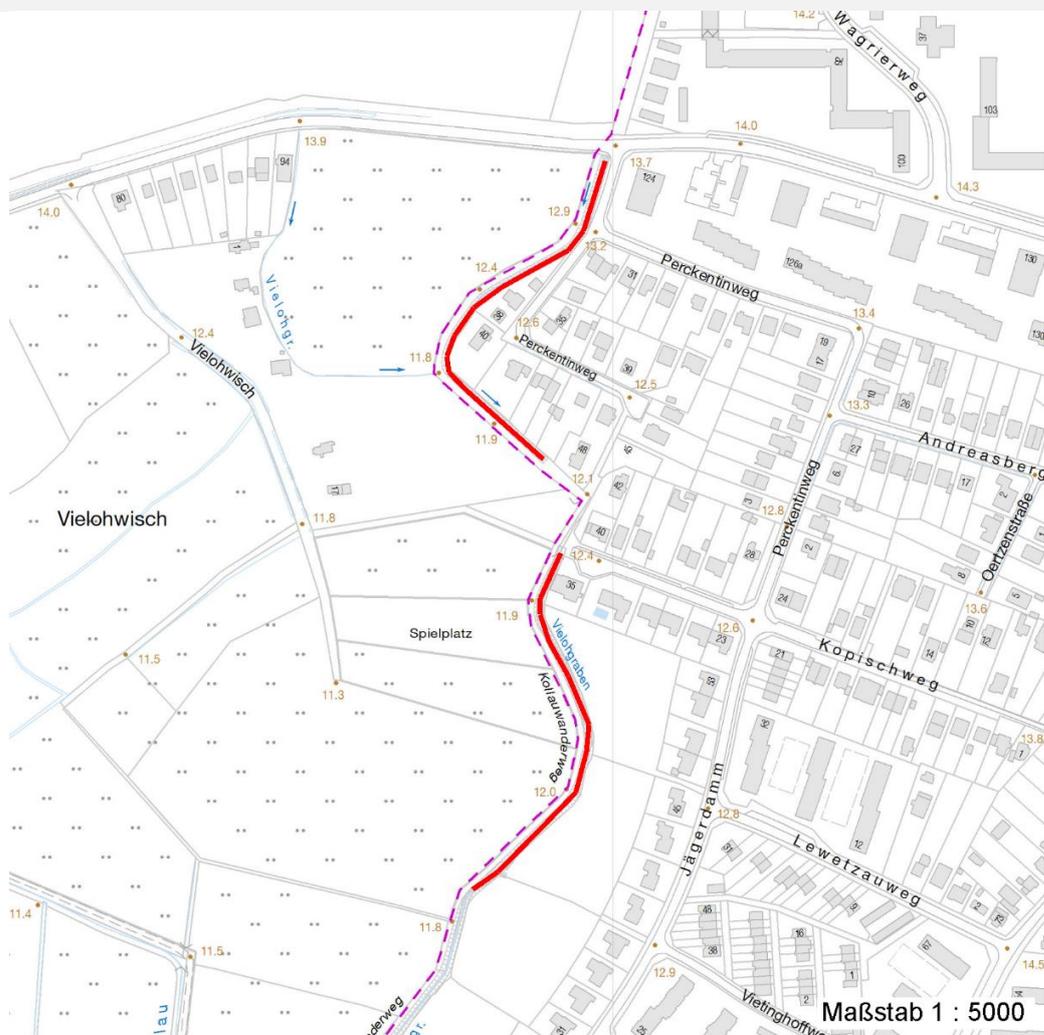
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19896
			DK5 DK5-GK	6042 6244
			DK5 - Name	Schnelsen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	281 57
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			11.09.1997
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				547,893
				Breite (lineare Abb.) [m]
				4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
19896	19747	6042	44	15.09.1995	>	6044	79

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45741	0	6042_281_110997_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	steile, zum Teil häufig gemähte Uferböschungen und verbaute Ufer, Einleitungen (?)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19896
		DK5 DK5-GK	6042 6244
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Schnelsen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	281 57
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.09.1997
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	547,893
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotential bei Renaturierungsmaßnahmen Flächenpotential
zoologisch bedeutsame Strukturen	Krautflur der Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Naturnahe Uferzone herstellen Verbesserung des Wasserhaushalts Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Uferböschungen abflachen

Foto

Fotodatei	6042_281_110997_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	naturferner Vielohgraben	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Lauf weitgehend begradigt und befestigt (I2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19896
		DK5 DK5-GK	6042 6244
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Schnelsen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	281 57
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.09.1997
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	547,893
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h1 - sehr schwach humos
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Vielohgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	2.00 m
Gewässertiefe	0.10 m
Länge	600.00 m
Breite	0.50 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	bräunlich
Standort, Relief	
Relief	steile Uferböschungen, verbautes Ufer
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	8,5
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	d		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19896	
			DK5 DK5-GK	6042	6244
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Schnelsen	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	281	57
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	11.09.1997	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	547,893	
			Breite (lineare Abb.) [m]	4	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	d		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-														
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	X		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblättriger Ampfer)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d		-														

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

22

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland